

Der Boden der Partnerschaft muß weiter gefestigt werden

51 Schülerinnen und Schüler aus Bolbec im Altkreis Wittlage
Austausch mit der Realschule - Offizielles Willkommen

Bad Essen. Durch die intensiv gepflegten deutsch-französischen Schüleraustausche würden die gegenseitigen Vorurteile abgebaut! Die jungen Menschen von heute seien die Staatsbürger von morgen, die dann Verantwortung für das Gemeinwohl zu tragen hätten. Dies erklärte Monsieur Mauran, der gegenwärtig mit einer französischen Schülergruppe aus Bolbec einen 14tägigen Aufenthalt im Altkreis verbringt, am vergangenen Montag in der „Burg Wittlage“ anlässlich der offiziellen Begrüßung durch die Gemeinde Bad Essen.

Die „Burg Wittlage“, in deren Sitzungssaal einst die Partnerschaftsurkunde zwischen Bolbec und Wittlage feierlich unterzeichnet wurde, bot den passenden Rahmen für die Begrüßung der jungen Gäste. Von der Gemeinde Bad Essen waren stellvertretender Bürgermeister Gerhard Greger und Gemeindedirektor Helmut Wilker und vom Partnerschaftscomité Bolbec-Wittlage Präsident Fritz Düffelmeyer und Geschäftsführer Hanns-Eberhard Dreinhöfer gekommen. Für den verhinderten Bürgermeister Dr. Maßmann hieß Gerhard Greger die 51 französischen Schülerinnen und Schüler aus Bolbec und die verantwortlichen Gruppenleiter Monsieur Mauran, Martine Lenôtre und Philippe Mauran willkommen. Ein besonderer Gruß galt auch dem Vertreter des französischen Partnerschaftscomités, Mon-

sieur Leroux. An der kleinen Feierstunde nahm auch Realschullehrerin Frauke Domzig, die die Schulpartnerschaft seitens der Realschule Bad Essen betreut, teil.

Stellvertretender Bürgermeister Greger hob hervor, daß mit den bisher durchgeführten elf Schüleraustauschen das Band der Freundschaft zwischen Bolbec und Wittlage weiter gefestigt worden sei. Monsieur Mauran und Monsieur Leroux betrachtete er aufgrund ihrer vielen Aufenthalte in Bad Essen bereits als gute alte Bekannte. Die enorme Arbeit, die die Durchführung solcher Begegnungen verursachen, sei ein wichtiger Dienst im Sinne der deutsch-französischen Freundschaft, erklärte der stellvertretende Bürgermeister, der in diesem Zusammenhang auch Realschullehrerin Domzig und den deutschen Gasteltern seinen Dank aussprach. Gerhard Greger forderte die jungen Gäste auf, die Zeit ihres Aufenthaltes hier zu nutzen, um die reizvolle Landschaft, aber auch die vorhandenen Freizeiteinrichtungen kennenzulernen. An Martine Lenôtre überreichte der stellvertretende Bürgermeister eine Chronik und an Monsieur Mauran eine Wandtafel mit dem Bad Essener Motiv.

Der Präsident des Comité Bolbec-Wittlage, Fritz Düffelmeyer, rief die Anfänge der deutsch-französischen Begegnung in Erinnerung, die Grundlage für die heute mög-

lichen Schüleraustausche geworden sei. Sehr erfreut sei er persönlich darüber, daß die Partnerschaftsbewegung in all den Jahren ihres Bestehens nicht „eingeschlafen“ sei, vielmehr hätte sich der Kreis der Aktivitäten stets erweitert. Sein Wunsch sei es, daß sich die deutsch-französische Freundschaft künftig noch vertiefe. Den Gästen wünschte er einen angenehmen Aufenthalt im Altkreis Wittlage.

Monsieur Mauran, der verantwortliche Leiter der französischen Gruppe, dankte namens der Schüler für den freundlichen Empfang. Auch den deutschen Eltern sei man für ihre Gastfreundschaft zu Dank verpflichtet. Die 51 französischen Schüler hätten ihre weite Reise in der Absicht angetreten, um durch Gespräche, durch Begegnungen in der Schule und im Elternhaus die hiesigen Verhältnisse kennenzulernen. Dadurch ließen sich mögliche Ressentiments abbauen. Die Jugend schließlich trage in einigen Jahren die Verantwortung für das Gemeinwesen, hob der französische Reisebegleiter hervor. Wenn gleich bereits gut 40 Prozent der Einwohner Bolbecs schon einmal im Altkreis Wittlage gewesen seien, so gäbe es doch noch ein gutes Stück Arbeit, um den Boden Partnerschaft zu festigen. Aus gegenseitigem Vertrauen wachse die Freundschaft, die Grundlage des Friedens sei.

gró



STELLVERTRETENDER BÜRGERMEISTER Gerhard Greger, Gemeindedirektor Helmut Wilker, Vertreter des Comité Bolbec-Wittlage und französische Gäste aus Bolbec.



DAS ERINNERUNGSFOTO an den Empfang durch die Gemeinde Bad Essen auf dem Hof der Wittlager Burg.

Aufnahmen: Grönemeyer